

125 neue Setzlinge für den Stadtwald Klimabeständige Baumarten gepflanzt

(dom). Der Hockenheimer Stadtwald ist im Areal C4 seit der vergangenen Woche um 125 Setzlinge reicher geworden. Möglich gemacht hat das der Hockenheimer Marketingverein. Das Ganze ist eine Folgeaktion der Weihnachtsbaumpaten-Aktion Ende des vergangenen Jahres. Dabei wurden mit Unterstützung von Baumpaten 125 Nordmantannen verteilt in der Innenstadt aufgestellt. Die Bäume sollten dann in diesem Jahr im Stadtwald eingepflanzt werden. Das scheiterte allerdings an der Qualität der Bäume. Diese hatten schlicht nicht das Wurzelwerk, um eine Pflanzung zu überstehen. Sehr ärgerlich, wie HMV-Geschäftsführerin Birgit Rechlin befand. Man habe auch beim Bestellvorgang nicht genau genug auf die Details geachtet, räumte Rechlin bei der Pflanzung der neuen Setzlinge selbstkritisch ein. Immerhin konnten 100 der Nordmantannen in die Grünschnittanlage nach Oberhau-

sen gebracht werden, um dort Kompost verarbeitet zu werden. Mit dem Kauf und dem Einsetzen der neuen Setzlinge wolle man auch das Versprechen in Bezug auf Nachhaltigkeit halten, das man den Spendern bei der Weihnachtsbaumpaten-Aktion gegeben hatte, machte Birgit Rechlin deutlich. Statt der Nordmantannen gibt es nun Baumhasel, Feldahorn und Esskastanie für den Stadtwald. „Die Bäume sollten mit der Trockenheit zurechtkommen“, brachte es Matthias Degen von der Stadt- und Umweltplanung auf den Punkt. Forstrevierleiter Gunter Glasbrenner sprach von klimabeständigen Laubarten, die in dem rund 200 Quadratmeter großen Bereich des Stadtwaldes gepflanzt wurden. Bei der Aktion halfen auch Mitarbeiter des Bauhofes und der Bürgerinitiative „Pro Stadtwald C40147“ mit. Nun hoffen alle Beteiligten, dass die Setzlinge gut anwachsen und den klimatischen Bedingungen standhalten.



Die Wurzeln anschneiden, um das Wachstum zu fördern: Matthias Degen (Stadt- und Umweltplanung) kennt sich mit Pflanzen bestens aus.



Matthias Degen (l.) und Daniel Klatt (Bauhof)



Stefanie Garcia Laule von der Bürgerinitiative „Pro Stadtwald C4“ half tatkräftig mit.



Boris Drucker (Bauhof) im Gespräch mit Birgit Rechlin (HMV). Fotos: dom